

(Read ebook) Musik im Kopf: Hren, Musizieren, Verstehen und Erleben im neuronalen Netzwerk

Musik im Kopf: Hren, Musizieren, Verstehen und Erleben im neuronalen Netzwerk

Von Manfred Spitzer

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #228822 in BcherVerffentlicht am: 2005-08-01Abmessungen: 9.49 x 1.18b x 6.69l, Einband: Broschiert480 Seiten | File size: 19.Mb

Von Manfred Spitzer : Musik im Kopf: Hren, Musizieren, Verstehen und Erleben im neuronalen Netzwerk before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Musik im Kopf: Hren, Musizieren, Verstehen und Erleben im neuronalen Netzwerk:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen94 von 100 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. UnbezahlbarVon O. Mrz"Musik im Kopf" von Manfred Spitzer enthlt auf 468 Seiten Darstellungen ber das Hren. Spitzer fngt an beim Hrapparat und endet in verschiedenen Bereichen der Musikpsychologie. Dabei bleibt er immer

sehr anschaulich und ist leicht zu verstehen. Es ist auch nicht notwendig, das gesamte Werk zu lesen, was es zu einem wunderbaren Nachschlagewerk macht, welches mir persönlich bei meiner ersten Staatsexamensarbeit sehr geholfen hat. Kommilitonen, die sich ebenfalls mit dem Hren und psychologischen Effekten des Hrens beschäftigt haben, fanden das Buch unabhängig von mir und waren ebenso begeistert über die Informationsfülle, die Spitzer offeriert. Von allen Fachbüchern, die ich zu diesem Bereich gelesen habe, ist Manfred Spitzer das mit Abstand beste gelungen, was auch an der Aktualität und Vielfalt liegen wird. Für Laien und Fachleute höchst empfehlenswert. Sollte Ihnen meine Rezension hilfreich gewesen sein, freue ich mich über einen Klick. Ansonsten natürlich auch über Kommentare, die mir helfen, meine Rezensionen zu verbessern. 30 von 32 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein tolles Buch! Von Hanne Auf fesselnde Weise beschreibt der Autor alles, was man zum Verständnis der Musik braucht. Angefangen von den physikalischen Voraussetzungen bis zur neurophysiologischen Verarbeitung, ja sogar Lernprozesse und psychologische Auswirkungen werden (immer unterlegt mit interessanten wissenschaftlichen Ergebnissen) beleuchtet. Dabei werden alle Grundlagen so erklärt, dass sie dem medizinischen oder musischen Laien leicht verständlich sind und den Experten keineswegs langweilen. Jedem passionierten Musiker ist aus meiner Sicht die Lektüre unbedingt zu empfehlen. Ein sicher einmaliges Buch - von dem ich nur hoffen kann, dass es bald auch dem englischsprachigen Interessenten zur Verfügung steht. 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Pflichtlektüre für jeden, der mit Musik / Akustik zu tun hat. Von Dipl. Ing. Michael Aumer Dieses Werk ist tatsächlich rundum gelungen. Unabhängig vom Bildungsstand des Lesers gibt dieses Buch interessante Einblicke bzgl. unseres Gehirns. Jeder HNO, Musiker, Tontechniker, Akustik-Ingenieur oder auch jeder der an einer Beeinträchtigung seines Gehörs leidet, sollte dieses Buch im Bücherregal haben.

Kurzbeschreibung- Die physikalischen und physiologischen Grundlagen der Musik, verknüpft mit den neuesten Erkenntnissen aus der Hirnforschung- Ein persönliches, interessantes, unterhaltsames Buch von einem musikalischen Arzt und Neurowissenschaftler "... ein gelungener Wissenschaftsschmecker ..." Die Tonkunst 3/2005 "... eine derzeit wohl einzigartige Zusammenstellung von Wissenswerten über die Natur der Musik ..." Forschung Frankfurt (Uni Ffm) 1/2004 "Selten habe ich mit so viel Vergnügen ein didaktisch klug aufbereitetes, immerhin 440 Seiten starkes Sachbuch gelesen." Musiktherapeutische Umschau 1/2004 "Flott geschrieben, von einer Unzahl an Studien untermauert, komponiert der Mediziner und begeisterte Amateurmusiker virtuos ein Buch, das das Zeug zum Standardwerk hat." Westfälische Nachrichten Mai 2002 "... Er entwickelt geradezu Erzählqualitäten eines Unterhaltungsschriftstellers, um sich in der Vermittlung von nicht immer einfachen Sachverhalten Gehör zu verschaffen." Musikerziehung 3/2003 "Egal ob Studierender, Mediziner, Geistes-, Sozial-, oder Naturwissenschaftler, wer sich dieses Buch entgehen lässt, ist selber schuld." Annals of Anatomy, 3/2002 "Ein fantastisches Buch, ich werde es an meine Kollegen weitergeben ..." Wolfgang Dauner (German All Stars), Pianist und Nestor des deutschen Jazz "Dem bekennenden Hobbymusiker gelingt es, in seinem 450-Seiten-Buch die Qualitäten des Entertainers mit denen des exakten Naturwissenschaftlers zu verbinden ..." Der Autor geht weit über die Grenzen seines Fachs hinaus, vermittelt eigene Freude an der Musik, macht durch seinen schlüssigen Kapitelbau und Beispiele immer wieder neugierig und bleibt trotz spürbaren wissenschaftlichen Anspruchs gut lesbar. "Leonardo - Wissenschaft und mehr Der Verlag über das Buch- Die physikalischen und physiologischen Grundlagen der Musik, verknüpft mit neuen Erkenntnissen aus der Hirnforschung - Ein persönliches, interessantes, unterhaltsames Buch von einem musikalischen Arzt und Neurowissenschaftler über den Autor und weitere Mitwirkende Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer, geboren 1958, studierte Medizin, Psychologie und Philosophie in Freiburg. Von 1990 bis 1997 war er als Oberarzt an der Psychiatrischen Universitätsklinik in Heidelberg tätig. Zwei Gastprofessuren an der Harvard-Universität und ein weiterer Forschungsaufenthalt am Institute for Cognitive and Decision Sciences der Universität Oregon prägten seinen Forschungsschwerpunkt im Grenzbereich der kognitiven Neurowissenschaft und Psychiatrie. Seit 1997 hat er den neu eingerichteten Lehrstuhl für Psychiatrie der Universität Ulm inne und leitet die seit 1998 bestehende Psychiatrische Universitätsklinik in Ulm. Seit 1999 ist er Herausgeber des psychiatrischen Anteils der Zeitschrift "Nervenheilkunde". Darüber hinaus leitet er seit dem Frühjahr 2004 das von ihm gegründete "Transferzentrum für Neurowissenschaft und Lernen" in Ulm und moderiert eine wöchentlich in BR-alpha ausgestrahlte Fernsehserie zum Thema Geist und Gehirn.